

Pressemitteilung

04.04.2023

Deutschlandticket: 1.000 Vorbestellungen bei der OVAG

Schon vor dem offiziellen Verkaufsstart lagen der OVAG über 1.000 Vorbestellungen des neuen Deutschlandtickets vor. Der offizielle Vorverkaufsstart am Montag hat einen weiteren großen Schwung Bestellungen bei der OVAG ausgelöst. Diese werden nun durch das Verkehrsunternehmen in den Osterferien bearbeitet, um die pünktliche Lieferung vor dem 01.05. sicherzustellen.

Alle, die das Deutschlandticket noch nicht bestellt haben, können sich dieses als Chipkarte über die Webseite der OVAG (www.ovaginfo.de/deutschlandticket) bestellen.

Auch einige Unternehmen haben Interesse an dem rabattierten Deutschlandticket als Jobticket geäußert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten dieses dann vergünstigt für 34,30 Euro, sofern der Arbeitgeber einen entsprechenden Rahmenvertrag mit der OVAG schließt. Infos gibt es unter www.ovaginfo.de/jobticket.

Auskünfte in Echtzeit mit der neuen OVAG App

Das Deutschlandticket ist seit dem 03.04. auch als Handyticket über die neue OVAG App verfügbar. Fahrgäste sollten die neue App definitiv testen. Echtzeitdaten werden durch die in den Bussen befindlichen Bordrechner ermöglicht, die in regelmäßigen Abständen GPS-Daten senden. Diese Daten werden dann auch in einer über die OVAG-App abgerufenen Verbindung berücksichtigt und eine entsprechende Ankunftszeit des Busses prognostiziert. Die Prognose ist auch als eine solche zu verstehen, eine 100%ige Treffgenauigkeit gibt es nicht. Auch Hinweistexte zu (bevorstehenden) Einschränkungen im Busverkehr werden in der neuen App angezeigt. Die App gibt es sowohl im Apple- als auch im Google-Playstore.

Offensive Personalkampagne

Damit die höhere Nachfrage durch das Deutschlandticket aber auch der gesetzte Qualitätsanspruch der OVAG sowie weitere Angebotsausweitungen bewerkstelligt werden können, sucht die OVAG neue Kolleginnen und Kollegen. Eine solche Zahl an offenen Stellen in verschiedenen Funktionen hat es bei der OVAG noch nicht gegeben. Anlass gibt es neben dem allgemeinen Fachkräftemangel insbesondere aufgrund einer hohen Anzahl bevorstehender Renteneintritte, bereits erfolgter Angebotsausweitungen (Beispiel Lindlar) und auch weiterer Angebotsverbesserungen, die für die kommenden Jahre in Planung sind.

Gesucht werden Kolleginnen und Kollegen für verschiedenste Funktionen. Schwerpunkt ist natürlich das Fahrpersonal als Schlüsselfunktion für die nachhaltige Mobilität in Oberberg, aber auch in den Bereichen Projektleitung, Einkauf, Marketing etc. wird gesucht. Die offenen Stellen sind hier einzusehen: www.ovaginfo.de/karriere.

Über die OVAG

Die OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft ist das kommunale Busunternehmen des Oberbergischen Kreises. Eigentümer sind neben dem Kreis elf Städte und Gemeinden aus der Region. Gemeinsam mit den Tochterunternehmen Verkehrsgesellschaft Bergisches Land (VBL) und „Der Radevormwalder“ Omnibus betreibt die OVAG mit insgesamt rund 200 eigenen und angemieteten Bussen über 50 Buslinien im Oberbergischen Kreis. Zur Unternehmensgruppe zählen über 260 Mitarbeiterinnen



Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH

und Mitarbeiter. Rund 16 Mio. Fahrgäste nutzen jährlich die Linien der OVAG. Weiterhin erbringt die OVAG für viele Kommunen im Kreis Schülerspezialverkehre. Die OVAG ist Partner im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS).

Kontaktdaten für Rückfragen

OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH

Kölner Str. 237, 51645 Gummersbach

Tel. 02261 / 9260-11

info@ovaginfo.de

www.ovaginfo.de